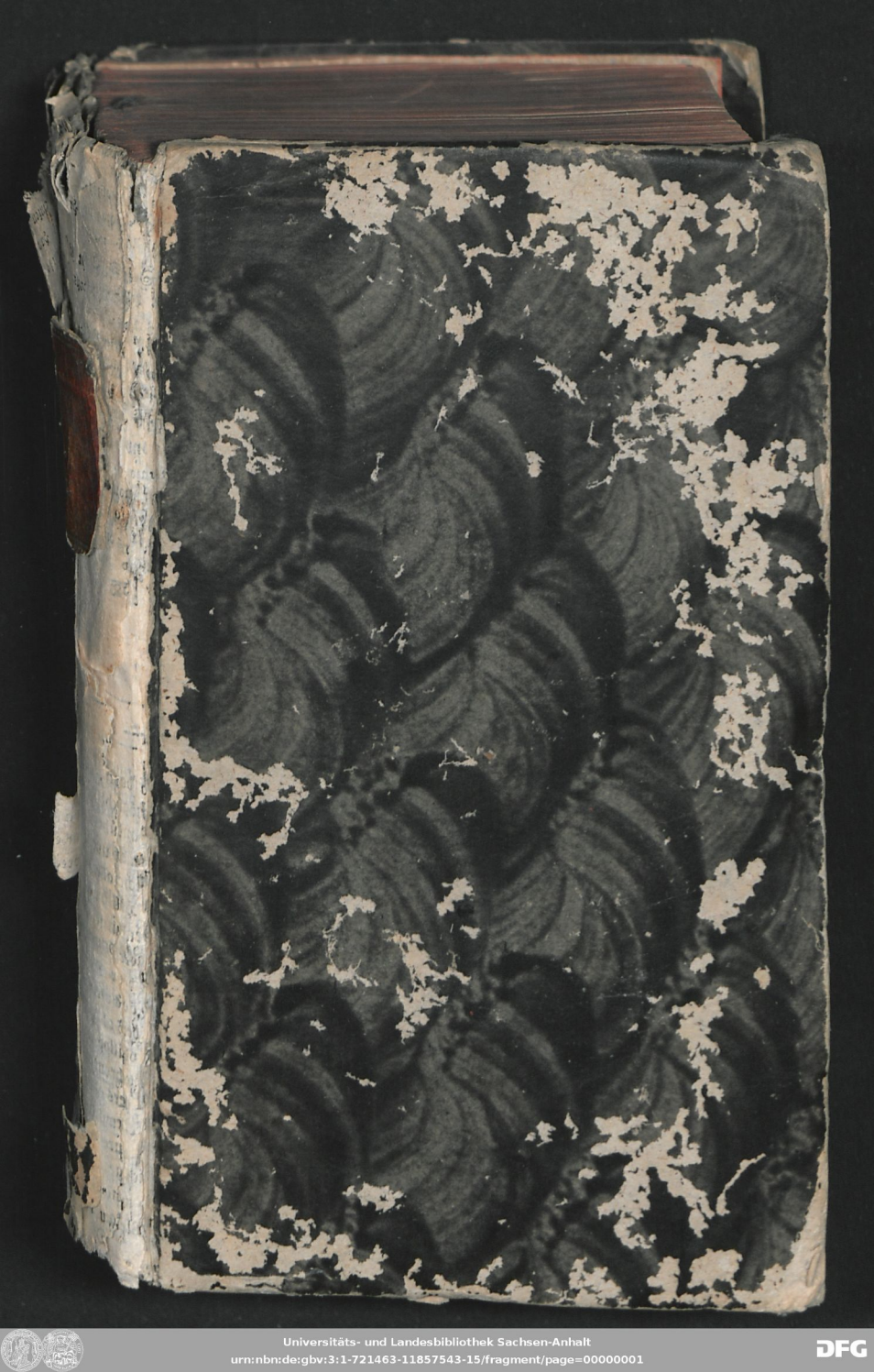
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-721463-11857543-15/fragment/page=00000001

I. 58 F. i

I, 58. h (2.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-721463-11857543-15/fragment/page=00000002

Intelligenzblatt
der
sächsischen Provinzialblätter
1798. Nr. 1.

Aufruf an die Sächsischen Fabrikanten und Manufakturisten.

Der Verfasser des in voriger Ostermesse im privil. Industriekomtoir zu Weimar erschienenen Fabriken- und Manufakturen-Addreß-Lexikon von Teutschland und einigen angränzenden Ländern, ersucht alle Leser dieses Buchs, ihm die Mängel und nöthigen Verbesserungen, unter Kouvert des Industrie-Komtoirs zu Weimar, wo möglich franco, anzuzeigen. Diese Mühe ist leicht. Man erinnere sich nur der Fabrikanten und Fabrikwaaren seines Wohnorts und seiner Gegend, suche dann die Waaren in diesem Buche auf, und wenn man die Addresse der Fabrikanten nicht dabei angezeichnet findet, so melde man ihm selbige, nebst den Waaren, welche sie verfertigen. Auf neu entstehende Fabriken und auf die Addressenveränderungen der alten bittet er besonders aufmerksam zu seyn. Am meisten ersucht er die Fabrikanten und Manufakturisten selbst, ihm alle nö-

thige Berichtigungen über ihre Fabriken, nach obiger Vorschrift, sobald als möglich, anzuzeigen, und z. B. anzuzeigen 1) was für Waaren sie fabriziren; 2) welche Messen sie beziehen; 3) ob sie blos contant handeln, und mit wieviel Diskonto oder Rabatt; 4) mit wieviel Zeit auf Kredit; 5) ob sie Waaren in Kommission geben; 6) ob, und wie weit, sie Waaren franko liefern; 7) wieviel Tara bei dieser oder jener Waare gerechnet wird; 8) ob die Preise genannt werden sollen; und was dergl. Bedingungen mehr seyn können. Lieb wäre es ihm, von jeder Fabrik jährlich einmal eine Anzeige zu erhalten; desgleichen wenn eine Fabrik einen neuen Artikel erfindet, oder zu fabriziren anfängt; auch wünscht man Proben von den Waaren zu sehen, wovon man welche geben kann.

Rudolstadt bei Langbein und Krüger ist ausser dem Junius- und Juliusstück des Thüringischen Wochenblatts für Kinder, annoch das 1ste Bändchen der

Christlichen Religionsvorträge zur Unterhaltung für gute Seelen, von J. Th. Ch. J. Oberländer,

so eben erschienen. Diese Predigten zeichnen sich unstreitig vor den gewöhnlichen auf eine sehr

empfehlende Weise aus, sowohl durch ihre gutgewählten praktischen Themata, durch die überdachte logisch-richtige Ausführung, lebhaften Vortrag, als auch dem gebildeten und edlen Styl.

R.

Ein Freund der Sächsischen Geschichte, in Frankfurt am Main, übersendete am 18. Julius für den Herrn Hauptmann von Braun in Langensalz, vier Laubthaler, welche bereits an die Behörde abgegangen sind.

Beust.

Intelligenzblatt
der
sächsischen Provinzialblätter
1798. Nr. 2.

Vergnügen und Unterricht. Eine Monatsschrift für Kinder, ihre Lehrer und Freunde. Zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und außer den Schulstunden. Mit Kupfern und Musik.

Das Wochenblatt, welches ich in Verbindung mit mehrern Freunden vernünftiger Erziehung und gemeinnütziger Aufklärung fast zwei Jahre herausgab, hatte das Glück, nicht allein eine ziemliche Anzahl Leser in Thüringen zu finden, sondern auch in einigen kritischen Zeitschriften, namentlich in der Jenaischen allgemeinen Litteraturzeitung und der Zeitung für Prediger und Schullehrer, außer dem noch im N. Anzeiger, dem Wochenblatt des aufrichtigen Volksarztes, der Steinbeckischen Volkszeitung und den Sächsischen Provinzialblättern als nützlich und zweckmäßig empfohlen zu werden. — Dieses Beifalls ohngeachtet, war ich, des vielen Aufwandes an Geld und Zeit wegen, nicht Willens, es weiter fortzusetzen, und nur die Wünsche einiger gutgezogener wißbegieriger Kinder, edeldenkender Aeltern und Erzieher konnten mich bewegen,

meinen Vorsatz einigermaaßen zu ändern, und an die Stelle des Wochenblatts eine Monatsschrift unter obigen Titel treten zu lassen.

Von diesem neuen Unternehmen sollen nicht allein diejenigen Mängel, welche sich von dem Wochenblatte aus mancherlei Rücksichten nicht wohl entfernen ließen, sämmtlich wegfallen, sondern es soll auch mehrere bedeutende wichtige Vorzüge erhalten, und, wie ich mir schmeichle, zu einer wahrhaft nützlichen, angenehmen, empfehlungswürdigen Zeitschrift erhoben werden. — Jedes Heft wird aus vier Bogen Lektüre und einen Blatt Musik bestehen. Bei der Musik wird vorzüglich darauf gesehen werden, daß sie nicht allein leicht, sondern auch melodisch und gefällig sey; bald wird eine kleine Sonate, bald ein munteres Liedchen, bald ein Tanz u. d. gl. m. geliefert werden. Hierdurch denk ich Kindern nicht allein die Erlernung des so angenehmen als nützlichen Klavierspielens zu erleichtern, sondern auch durch den Reiz der Neuheit mit mehr Vergnügen und Interesse zu verknüpfen. — Jeder Jahrgang erhält das wohlgetroffene und mit möglichster Kunst bearbeitete Portrait eines um die Erziehung und das Vergnügen der Jugend wohl verdienten Mannes, als Rochow, Musäus, Kampe, Salzmann, u. s. f.

Bei der Wahl der Aufsätze wird mit der größten Strenge verfahren, und besonders auf

Verbindung des Angenehmen mit dem Nützlichen, auf Beschäftigung und Uebung des jugendlichen Nach- und Selbstdenkens, des Scharfsinns, Bildung des Geschmacks und Veredelung des Herzens gesehen werden.

Aus den neuesten Reisebeschreibungen, Biographien und Gedichten werden die für Kinder interessanten Denkwürdigkeiten ausgezogen. Ein Arzt wird demjenigen Theil der Gesundheitskunde, welcher sich mit Aufsuchung der Mittel beschäftiget, Krankheiten und Lebensverkürzung zu verhüten und Vorurtheile zu verbannen, in der Manier der moralischen Kinderklapper des seel. Musäus bearbeiten. Jedes Heft erhält 3 neue Charaden. Kurz, sowohl ich, als meine Mitarbeiter werden keine Mühe sparen, das Ziel dieser Monatsschrift, Unterricht und Vergnügen zu erreichen.

Um die Anschaffung dieses Werks möglichst zu erleichtern und zu verbreiten, soll der Preiß eines jeden Stücks nicht höher als 4 Gr. sächs. seyn. Doch muß ich um Pränumeration bitten; wer auf 6 Exemplare pränumerirt, erhält ein Freiexemplar. Wer gleich auf den ganzen Jahrgang vorausbezahlt, zahlt nur 1 Rthl. 20 Gr. und erhält statt eines Portraits zwei. Die Pränumeranten wenden sich entweder an die ihm zunächst liegenden Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsexpeditionen, oder unmittelbar an die Langbeinische Buchhandlung zu Arnstadt. Briefe und Gelder werden postfrei erbeten. Der Pränumerationstermin dauert

bis zur Leipziger Michaelismesse a. c., wo das erste Stück ausgegeben wird.

Erzieher und Freunde der Jugend werden ersucht, diese Ankündigung in den Familien ihrer Bekanntschaft zu verbreiten. Arnstadt im August 1798.

Langbein.

Nachdem das erste Stück der Annalen der Rechtswissenschaften nunmehr die Presse verlassen, kann es bei demjenigen, wo auf diese litterarische Schrift pränumerirt worden, abgeholet werden. Alle Monate erscheint ein Stück von fünf Bogen. Der Jahrgang von 58 Bogen kostet 2 Thl. 8 gl. bei Vorausbezahlung, Ladenpreiß 3 Thl., und ein einzeln Stück 6 Gr. Die Leipziger und Dresdner Hilscherischen Buchhandlungen und das Addreßkomtoir in Dresden haben die Hauptkommissionen. Uebrigens ist sie durch alle Buchhandlungen und Postämter zu erlangen. Es ist dafür gesorgt worden, sie so gemeinnützlich als möglich zu machen, dadurch, daß von einer Messe zur andern alle juristische Schriften angezeiget seyn sollen.

Dresden den 24. Aug. 1798.

Die Unternehmer der Annalen der Rechtswissenschaften.

Auktions-Anzeige. Montags den 7. Jan. 1709 und folgende Tage soll zu Dresden in den an der Roßmarien und Schöffergaßecke gelegenen ö Feralischen Hause in gewöhnlicher Auktionsexpedition die von weil. Hrn. geh. Rath und des Domstifts zu Meißen Domdechant, Reichsgrafen von Dallwitz hinterlassene sehr ansehnliche Sammlung zum Theil von den besten Meistern gefertigter Oelgemälde, dergl. Pastelgemälde und Handzeichnungen auch Kupferstiche öffentlich durch den Auktionator, Karl Leberecht Füssel, oder dessen Assistent, Wilhelm Friedrich Ziesemer, verauktioniret werden. Das Verzeichniß davon ist in obbemerkter Auktionsexpedition zu haben.

Intelligenzblatt
der
sächsischen Provinzialblätter
1798. Nr. 3.

Folgende Verlagsbücher sind bei dem Buchhändler Keyser in Erfurt, in der Jubilatemesse 1798 herausgekommen.

Annalen der Gärtnerey, nebst einem allgemeinen Anzeiger für Garten- und Blumenfreunde, herausgegeben von Neuenhahn d. j. 7. St. 8. 6 gl.

Antihipochondriakus, der junge, oder Etwas zur Erschütterung des Zwergfells und zur Beförderung der Verdauung, 3. u. 4. Porziönchen, 8. 8 gl.

Arnould, System der Seehandlung und Politik der Europäer, während des achtzehnten und als Einleitung in das neunzehnte Jahrhundert. Ein Handbuch für den Staats- und Kaufmann, für den Statistiker und Geschichtsschreiber, mit Hinsicht auf die Ruhe, Sicherheit und Freiheit aller europäischen Staaten, nach ihren Friedens- Kommerz-

und Schiffahrtstraktaten und andern öffentlichen Urkunden ꝛc. gr. 8. 1 Thl. 8 gl.

Bauerschubert, Joseph, kurze Volkspredigten, zum Unterrichte und zur Erbauung auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres, 3. Bd. 8. 12 gl.

Gebhard, Fr. H. Predigten über die Evangelien aller Sonn- Fest- und Apostletage. Nebst einer Vorrede über den Geist des Protestantismus, 1. Bd. 8. 1 Thl. 12 gl.

Geschichten und Romane, kleine, oder liebenswürdige Scenen des häuslichen und bürgerlichen Lebens, als Mittel zur Vertreibung der Hausscheue und der bürgerlichen Unzufriedenheit, aus dem Archive unserer Tage und der Vorzeit, 8. 16 gl.

Ich und mein Vetter, oder zwanzig Kapitel über geistliches Wesen und Unwesen, 8. 8 gl.

Kochbuch, allgemein brauchbares, oder Anweisung, wie junge Frauenzimmer und Hausmütter schmackhafte Speisen und Getränke, Backwerk, allerhand Säfte, Früchte, Konfituren ꝛc. bereiten, und sonstige für ihre Bestimmung nöthige ökonomische Kenntnisse erlangen können ꝛc. 2ter und letzter Band. 8. 18 gl.

Auch unter dem Titel:

Das große Thüringisch-Erfurtische Kochbuch ꝛc. 2. Bd. 8.

Landung der Franzosen in England!! oder Frage: Was wird Frankreich ohne Beyhülfe der europäischen Hauptseemächte wider England vermögen? beantwortet aus der Geschichte und den wechselseitigen See- und politischen Verhältnissen dieser Staaten. Ein Auszug aus dem Syfteme politique et maritime des Européens, vom Bürger Arnould, gr. 8. 8 gl.

Mößler, Johann Gottfried, theoretisch-praktisches System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden, aus römischen, kanonischen, und ursprünglich deutschen, sowohl allgemeinen oder Reichsgesetzen, als auch besondern oder Provinzial- insonderheit sächsischen und preußischen Rechten, auch praktischer Rechtsgelehrten Schriften zusammen gezogen, mit den nöthigsten Hülfsmitteln und zweckmäßigen Formeln versehen, zum Gebrauch für Richter, Advokaten und andere dergleichen Personen, 1. Theil gr. 8. 1 Thl. 12 gl.

Nitsch's, P. F. A., allgemeine Völkergeschichte zum Schulgebrauch und Selbstunterricht, nach seinem Tode fortgesetzt von M. J. Dominikus, 2. Th. 8. ebd. 18 gl.

Nitsche, K. G., gemeinnütziches encyklopädisches Handlexicon, für Gelehrte und Ungelehrte, Künstler, Zeitungsleser, auch Bürger- und Landschulen. Als Hülfsmittel zur Erklärung der vorzüglichsten, auch fremden und neuen französischen Wörter und Redensarten; welche sowohl in Schriften, als Zeitungen und Konversationen öfters vorkommen, gr. 8. 1 Thl. 6 gl.

Schulfreund, der deutsche, ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, herausgegeben von H. G. Zerrenner, 19. Bdch. 8. 6 gl.

Schumann, A., Handbuch der merkantilisch-geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industriefleisses der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erster Theil, Deutschland enthaltend. Ersten Bandes erste und zweyte Abtheilung, gr. 8. 12 gl.

Vogel, D. Ludwig, Taschenbuch für angehende Geburtshelfer, enthaltend eine vollständige Anweisung zur medizinischen und

chirurgischen Praxis der Geburtshülfe, 8. 10 gl.

Da gewisse Umstände jetzt nicht mehr vorhanden sind, welche mich bisher abhielten, mein, auf die an mich im Reichsanzeiger von 1793 wiederholt ergangene Aufforderung, in eben dem Blatte gegebenes, eventuelles Versprechen, in Hinsicht eines vollständigen Religionslehrbuchs für Schulen zu erfüllen: so habe ich ein solches bis zum Druck fertig ausgearbeitet, welches bald unter dem Titel:

Christliches Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in Bürger- und Landschulen, nebst den fünf Hauptstücken des Katechismus Lutheri, mit Worterklärungen

erscheinen wird. Es wird dasselbe nicht über 8 gl. kosten und 15 bis 16 Bogen betragen. Es bedarf übrigens der Versicherung wohl nicht, daß ich, so viel in meinen Kräften stand, mich bemüht habe, mich jenes mir öffentlich geäußerten ehrenvollen Zutrauens durch Lieferung eines Lehrmittels nicht unwerth zu zeigen, das hoffentlich für Lehrer und Lernende zur Beförderung reiner Sittlichkeit und einer vernünftigen und

würdigen Religionskenntniß nicht unbrauchbar seyn wird. Derenburg, im März 1798.

Zerrenner.

Weil ich dieses Religionslehrbuch in Verlag bekommen habe: so ersuche ich alle diejenigen, welche dasselbe etwa zu besitzen wünschen, ihre Namen mir, oder der nächst gelegenen Buchhandlung, oder demjenigen Freunde, durch welchen diese Ankündigung zugefertiget wird, nebst der Anzahl der verlangten Exemplare, wissen zu lassen, und zu seiner Zeit die bestellten Exemplare zu gewärtigen. Erfurt den 30. August 1798.

G. A. Keyser.

Der durch seinen Almanach für Prediger und andere Schriften rühmlichst bekannte Hr. Superintendent Horrer in Weißensee will einen

Almanach für Schullehrer in Stadt- und Landschulen, die Gutes wollen und gerne thun,

herausgeben, welcher zu Michaelis dieses Jahres erscheinen soll.

Alles was für Schullehrer zweckmäßig, nützlich, praktisch und unterhaltend ist, wird ein Gegenstand desselben seyn. Abhandlungen, auf Erfahrung gegründete Vorschläge, Bemerkungen, Katechisationen, Briefe, Lebensbeschreibungen und dergleichen werden abwechseln, und zwar so, daß selbst in den Schulen beym Unterricht Gebrauch davon gemacht werden kann, und ob er gleich vorzüglich die deutschen Schullehrer berücksichtiget: so werden doch auch Männer in höhern Schulen manches Brauchbare für sich darinne finden. Die für Mancherley Zwecke nöthigen Data werden statt Monds- und Aberglaubenszeichen, mit Namen würdiger Schullehrer und nützlichen Bemerkungen erfüllt werden. Jeder Jahrgang wird wenigstens 15 bis 16 Bogen mit einem farbigen Umschlage enthalten, und an die Subskribenten broschirt für 12 gl. abgeliefert. Man kann in allen Buchhandlungen subskribiren und sich an meine Buchhandlung wenden. Erfurt den 30. Aug. 1798.

G. A. Keyser.

Bei Langbein und Klüger in Rudolstadt ist erschienen:

Der kleine französische Materialist, oder französisches Lesebuch für Lehrlinge der Kaufmannschaft;

Dieses Büchelchen ist für den Anfänger der französischen Sprache, noch mehr aber für die Klasse, für die es geschrieben wurde, sehr brauchbar. Der Lehrling erhält hier, gleichsam spielend, Kenntnisse von Waaren, die er sich entweder durch Lesung größerer Bücher, oder durch lange Uebung erst erwerben muß. In dieser Hinsicht ist es zu empfehlen.

B.

Vom Thüringischen Wochenblatt für Kinder sind die Monate April — September erschienen.

Intelligenzblat
der
sächsischen Provinzial
1798. Nr. 4.

Folgende Verlagsbücher sind be
Buchhändler Keyser in Erfurt,
der Michaelismesse 1798 herausgek
men:

Adloff, F. F. Sitten- und Historienbüchlein für Kinder. Dritte Aufl. mit Kupf. 8. 4 gl.

Annalen der Gärtnerei, nebst einem allgemeinen Anzeiger für Garten- und Blumenfreunde, herausgeg. von Neuenhahn, d. j. 8te St. 8. 6 gl.

Antihipochondriakus, der junge, oder Etwas zur Erschütterung des Zwergfells und zur Beförderung der Verdauung. 5. Porziönchen. 8. 4 gl.

Busch, G. C. B., Almanach der Fortschritte, neuesten Entdeckungen und Erfindungen in Wissenschaften, Künsten, Manufakturen und Handwerken, von Ostern 1797 bis Ostern 1798. Mit Kupfern. 3ter Jahrg. 8. 1 thl. 18 gl.

Auch unterm Titel:
der Fortschritte, neuesten Ent-
n und Erfindungen in Wissenschaf-
nufakturen und Handwerken ꝛc. Mit
3. Band. 8.

nn, M. Ch. G., Gelegenheitsre-
n 8. 4 gl.

rrer M. G. A., Almanach für Schullehrer in Stadt- und Landschulen, die Gutes wollen und gerne thun, auf das Jahr 1799. Erster Jahrg. 8. 12 gl.

Ramanns, S. J., moralischer Unterricht in Sprüchwörtern, durch Beyspiele und Erzählungen erläutert. Erstes Bändchen. Neue verbesserte Aufl. 8. 8 gl.

Raufft und Dr. Seelig, Bemerkungen und Regeln über die Cultur und Charakteristik der Aurikel, nebst der charakteristischen Beschreibung einiger dieser Blumen. Erste Lieferung. 8. 4 gl.

Ankündigung.

In der Erbsteinischen Buchhandlung in Meißen, erscheint binnen hier und Neujahrmesse 1799, eine 2te vielverbesserte und mit einer Ab-

handlung vermehrte Auflage von d
Jahren in meinem Verlage herausge
Nelkentheorie, oder einer in sy
Ordnung nach der Natur ge
kentabelle vom Herrn Past
Rudolphi.

Liebhaber die hierauf binnen hier und H
messe 1799 1 Rthlr. sächs. Geld, Franco
mich dem Verleger, in Leipzig an Hrn. Buchha
ler Supprian, und in Dresden an das Addre
comtoir baar einsenden, erhalten dieselbe um 1/3
wohlfeiler, da sie nach diesem Termin 1 Rthlr.
12 gr. im Ladenpreiße kosten und in allen Buch
handlungen davor zu haben seyn wird. Meißen
den 1. Oktbr. 1798.

K. Fr. W. Erbstein.

Rezension.

Das erste Stück von Langbeins Vergnügen und Unterricht für Kinder ihre Lehrer und Freunde, ist so eben in der Langbein- und Klügerischen Buchhandlung zu Arnstadt und Rudolstadt erschienen.

Diese neue periodische Schrift, ist eine Fortsetzung des Thüringischen Wochenblatts für Kinder, und empfiehlt sich als eine zweckmäßige Lektüre für Kinder, ganz besonders durch eine gute

…s unsern besten Schriftstellern, und …äßlichen Ton, in welchen die unge… …ätze abgefaßt sind.

Auktions-Anzeige.

…ags, den 7. Jan. 1799 und folgende …, soll zu Dresden in dem an der Roßma… und Schössergaßecke gelegenen Feralischen …use in gewöhnlicher Auktionsexpedition, die von weil. Herrn geh. Rath und Domstifts zu Meißen Domdechant, Reichsgrafen von Dallwitz hinterlassene sehr ansehnliche Sammlung, zum Theil von den besten Meistern gefertigter Oelgemälde, dergl. Pastelgemälde und Handzeichnungen, auch Kupferstiche, öffentlich durch den Auktionator, Karl Lebrecht Füssel, oder dessen Assistent, Wilhelm Friedrich Ziesemer, verauktioniert werden. Das Verzeichniß davon ist in der obbemerkten Auktionsexpedition zu haben.

Freimüthige Gedanken über die Ursachen des Verfalls der mehresten Landstädte und die Mittel solchen wieder aufzuhelfen. Leipzig 1799. 8.

Diese lesenswerthe Schrift ist im Addreskomtoir in Dresden und im Intelligenzkomtoir in Leipzig für 12 gl. zu haben.

Nahrungsb

für Deutsche

jeden Berufes und Gew

Zu einer Zeit, wo Deutschland, du
heuer eines eben so Beispiellosen, als Lä
renden Krieges heimgesucht wird, wo es an
des bequemern Lebens so sehr erschöpft ist,
wohl nichts zweckmäßiger, nichts mehr zu einer
stigen Aufnahme berechtiget seyn, als eine Zeitschr.
deren Herausgeber darauf hinarbeiten, alle Ständ.
des deutschen Vaterlandes mit den Mitteln zur Ver
besserung ihres Wohlstandes, auf bequeme und wohl
feile Art, bekannt zu machen.

Diese Zeitschrift wird, für den Gelehrten und für den Layen, für den Künstler und für den Handwerksmann, für den Kaufmann und für den Fabrikanten, für den Offizier und für den Staatsmann, für den Landgeistlichen und für seine Gemeine — wenn gleich nicht jedem, auf jedem einzelnen Blatte, doch im Ganzen — großes Interesse haben, und jedem, beim Schlusse eines Jahrgangs, das Bekenntniß abnöthigen, daß sich ihm nicht leicht ein paar Gulden so hoch verinteressirt haben, als diejenigen, womit er sich dieses Blatt erkaufte.

Alles, was der Reichthum der neuern Literatur, von Zeit zu Zeit, sey es in großen Werken, oder in kleinen Schriften, in Journalen, oder in fliegenden Blättern, auf Nahrungsverbesserung, nahe, oder

ung hat, wird, in unserm Nahrungs-
n einem öffentlichen Archive, niederge-

e bloß dem Großen und Reichen, sondern
einen Manne, dem Professionisten und
atritt erleichtert werde, dafür wird der
Verleger, durch möglichst niedrigen Preiß
gsblattes, vielleicht auch die Staats-
Obrigkeiten, durch obrigkeitliche Begün-
gen. M. und G. zur Leipziger Michael-

98.

Die Gesellschaft der Unternehmer des Nahrungsblattes.

Von diesem Nahrungsblatte, dessen Verlag ich übernommen habe, kommt mit Anfang des Jahres 1799 zu Ende eines jeden Monathes, ein Stück von 4 bis 5 Bogen in 8. mit farbigem Umschlage, heraus. Der Pränumerationspreiß des ganzen Jahrganges ist bis Ende Dezembers 1798. 1 Thl. 8 Gr. sächs., nach Verlauf dieser Zeit aber 2 Thlr.

Alle Buchhandlungen, Postämter, Intelligenz- und Adreßkomtoirs, u. a. m. welche sich der Mühe des Pränumerantensammelns zu unterziehen die Güte haben wollen, und Ihre Aufträge an mich postfrei ergehen lassen, erhalten auf vier Exemplare das fünfte frei.

Neustadt an der Orla, den 6. October 1798.

Johann Karl Gottfried Wagner,
Buchdrucker u. Verleger.

Int

sächsische

Nachricht
Sächsis

Im künfti
Provinzialb
lung in Leipz
behalte ich na
Herren Korre
zu unterstütz
die ihre Exem
der S. P.
die E
zeig

Es
der Sächs.
1797 und
jetzt an bis
Jahrgang, n
Intelligenzbl.

Man wendet sich

...vinzialblätter.

bei d...

1799. —

...ekten nach,

1799 zu er-

von der Schwei-

... Landsleute.

errichteten

... Ziegler und

... allen Buch-

Fc 428
(1798)
ULB Halle
006 114 326
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-721463-11857543-15/fragment/page=00000029

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-721463-11857543-15/fragment/page=00000030

Intell

sächsischen P

179

Aufruf an die S
und Ma

Der Verfasser des
privil. Industriekomt
Fabriken- und Ma
kon von Teutschlan
den Ländern, ersu
ihm die Mängel un
unter Kouvert des
mar, wo möglich f
Mühe ist leicht.
Fabrikanten und Fa
orts und seiner Geg
ren in diesem Buch
Addresse der Fabrikat
findet, so melde m
Waaren, welche sie
stehende Fabriken un
derungen der alten b
sam zu seyn. Am
kanten und Manufa

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8
Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-721463-11857543-15/fragment/page=00000031